

Artikel vom 06.03.2020

CSU-OV Eggenfelden

CSU Infostand am Wochenmarkt mit heißen Themen



Es ist bereits Tradition, dass bei anstehenden Wahlen, das CSU-Wahlkampfteam des Ortsverbandes auch den Wochenmarkt am Rathausplatz besucht. Wie gewohnt, gab es auch diesmal wieder regen Zuspruch der Wochenmarktbesucher zum Infostand und viel Gesprächsbedarf. Eines der beherrschenden Themen war die am 4. März im Rottaler Anzeiger vom FWG-Bürgermeisterkandidaten gemachte Äußerung, die laufende Sanierung des Schulzentrums, ungeachtet der daraus entstehenden immensen Zusatzkosten und Vertragsverletzungen, mit einem Baustopp belegen zu wollen. Die damit verbundene Terminverschiebung der Schulsanierung würde die Eggenfeldener Schulfamilie, die sich auf den bisherigen Zeitplan natürlich schon eingestellt und vorbereitet hat, schwer treffen.

Wie zu erwarten war auch die vom derzeit amtierenden Bürgermeister vorgesehene Verlegung der Stadtbücherei aus dem Schulzentrum zum Stadtplatz in das leerstehende frühere Modehaus Maier ein Thema, das für Unverständnis bei den Bürgern sorgte. Umbau-, Miets- und Unterhaltskosten würden, über mehrere Jahre hin betrachtet, in Summe Millionenbeträge erfordern über die Stadt aufgrund der derzeitigen, bereits angestoßenen Großprojekte (Sanierung alte Brauerei, Sanierung Schulzentrum, Ortsteilsanierung Gern, allesamt Millionenprojekte) in keiner Weise verfügen kann. Aber auch zu weiteren Themen der Stadtpolitik wurden, insbesondere CSU-Bürgermeisterkandidat Martin Biber, und die anwesenden Stadtratskandidaten von den Bürgern befragt. Großen Anklang fanden bei den Infostandgesprächen die ausgegebenen Parkscheiben mit dem Slogan "Mit Martin Biber und der CSU parken sie gratis in Eggenfelden" - eines der, gegenüber den erwähnten Großprojekten, sogenannten "kleinen Themen" im den CSU-Zielen für Eggenfelden. Diese werden ja interessanterweise derzeit auch von anderen Gruppierungen für sich entdeckt.

Wenn es zum Nutzen aller Bürgern ist, warum nicht?

Insgesamt ein gelungener Auftritt der Eggenfeldener CSU. Die vielen Hinweise der Wochenmarktbesucher im Sinne " ich habe längst Briefwahl gemacht und ihr seid natürlich dabei....." läßt uns mit positiver Stimmung in die Kommunalwahl am 15.März gehen.